

## Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 2. September 2020

Anwesend die HH. Jungblut, Krack, Kriesten, Piron, Schwickert, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: Herr Feck. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über. In den Monaten April, Mai, Juni, Juli und August 2020 fanden wegen der Corona Pandemie keine Sitzungen des B.P. statt.

### A) Korrespondenz

- Die Preisverteilung an die Aussteller in und ausser Wettbewerb der "Multilateralen Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019" wird an einem späteren Datum stattfinden.
- Der "Cercle philatélique et numismatique Hollerich-Bonnevoie" teilt mit, dass wegen der Corona Pandemie die "Bourse philatélique et numismatique" am 19.09.2020 in Hesperingen nicht stattfindet.
- Die "31ème Journée Maximaphile", welche vom 24. bis 25. Oktober 2020 stattfinden soll, findet wegen der Corona Pandemie nicht statt. Mit dieser Ausstellung war auch die Feier zum "75ème anniversaire" des Rodinger Vereins verbunden. Diese Ausstellung wird nun im Oktober 2021 stattfinden. Ein Sonderstempel wurde beantragt. Das B.P. nimmt Kenntnis davon.
- Die Generalversammlung des Vereins Rodingen findet am 9. Oktober 2020 um 17.00 Uhr im "Centre Culturel" in Rodingen statt. Das B.P. wird vertreten durch die HH. Jungblut, Krack, Kriesten, Piron, Wolff und Mme Trommer.
- Der "Cercle philatélique Mamer" teilt mit, dass die "80ème Journée du Timbre", vom 23. bis 24. Oktober 2021 im Centre Culturel in Capellen stattfindet. Ein Sonderstempel wurde beantragt. Das B.P. nimmt Kenntnis davon.
- Der Verein Mamer teilt mit, dass am 6. November 2020 die Sachpreise von der POST Philately und der FSPL an die Aussteller, welche sich an der Ausstellung "Journée Maximaphile und Krich a Fridden" im Jahr 2019 beteiligt haben, überreicht werden. Die Aussteller werden vom Verein Mamer benachrichtigt. Die Aussteller waren: Maria Basien-Antunes, Nelly Bichel-Molitor, Lars Böttger, Mariette Gillander, Ed Kandel, Ralph Letsch, Nicole Mathieu-Polfer, Paul Oé, Jean-Louis Reuter, Roland Schneider, Roger Thill, Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff.
- Der "Cercle philatélique Echternach" teilt mit, dass die Generalversammlung voraussichtlich wegen der Corona Pandemie erst gegen Jahresende in Echternach stattfinden wird. Die "Journée Maximaphile" wird voraussichtlich im Herbst 2021 im Trifolion in Echternach stattfinden, vielleicht verbunden mit dem Tauschtag.
- Herr Emile Espen, Chef von der POST Philately, teilt mit, dass die vorgesehene "Soirée du Timbre" in der Daichhaal in Ettelbrück, wegen der Corona Pandemie nicht stattfindet.
- Die FSPL hat seit Juni 2020 eine neue Webseite: **[www.fspl.lu](http://www.fspl.lu)**  
Zahlreiche Philatelisten aus dem In- und Ausland gratulierten zur neuen Webseite.
- Der "Cercle philatélique Bettembourg" teilt mit, dass der FSPL-Kongress, welcher am 14. März 2020 wegen der Corona Pandemie nicht stattfand, nun am 17. Oktober 2020 im "Parc Merveilleux" in Bettembourg stattfinden soll, falls die Umstände es erlauben. Nähere Einzelheiten werden den Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.
- Igor Pirc, Sekretär der FEPA, schickte dem FSPL-Präsidenten die "FEPA News" Nr 37, July 2020, welche dieser an alle Präsidenten der FSPL-Vereine weiterleitete.
- Dieses Jahr findet wegen der Corona Pandemie keine Sitzung der "Multilateralen Verbände" mit den Postverwaltungen statt. Auch die internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen, welche vom 22. bis 24. Oktober 2020 vorgesehen war, findet nicht statt.
- Der FSPL-Präsident schickte am 25. Juni den Bestellschein für eine Sonderserie von 8 personalisierten Marken "Lëtzebuerg an Zäite vu COVID-19", welcher von der POST Philately herausgegeben wurde, an alle FSPL-Vereine.
- Herr Mario Paiva aus Portugal schickt ein Email: "Merci beaucoup pour l'excellent "Le Moniteur du Collectionneur" 2020, Nr 2 et 3. Félicitations. mariofilatelico@gmail.com."
- "Gemeng Fréiseng" und Chantal Rassel-Hengen teilen mit, dass die "festivités autour du 700e anniversaire du décès de Pierre d'Aspelt" wegen der Corona Pandemie nicht 2020 stattfinden, sondern am 21. Mai 2021. Einzelheiten werden rechtzeitig mitgeteilt.

- Die FSPL-Maximaphiliekommission beteiligt sich am Wettbewerb von der besten und schönsten Maximumkarte des Jahres 2019, organisiert von der FIP-Kommission für Maximaphilie. Die FSPL Kommission beteiligt sich mit der Maximumkarte "85 Jahre FSPL".
- Die Familie Frising bedankt sich beim FSPL Präsidenten für den Nachruf von Jean Frising im Luxemburger Wort, Moniteur du Collectionneur und in der BELUX.
- Die Abstempelungen der Maximumkarten, welche die Kommission mit der Briefmarkenausgabe vom 9. Juni 2020 herausgab, sind folgende: 150 Jahre Diözese Luxemburg, 1 Karte mit dem Ersttagstempel OT - Luxembourg 2, EUROPA - Alte Poststrassen 2 Karten mit dem Ersttagsonderstempel "Anciennes Routes Postales".
- Der "Cercle philatélique Bettembourg" stellt den Antrag, beim Neujahrsempfang 2021 im Foyer de la Philatélie, Mme Tammy Bednarczyk, Briefträgerin von Bettembourg, zu ehren für ihr freundliches Entgegenkommen gegenüber den Philatelisten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Der "Cercle philatélique Tétange" teilt mit, dass bis zum 21. September 2020 alle Versammlungen abgesagt sind. Das Vereinsessen ist ebenfalls wegen der Corona Pandemie abgesagt.
- Die Maximaphiliekommission teilt mit, dass bis auf weiteres keine Versammlungen und Vorträge im Foyer de la Philatélie stattfinden.
- Die U.T.L. teilte mit, dass im April, Mai, Juni keine Versammlungen stattfinden. Die Generalversammlung findet wahrscheinlich am 11. Oktober 2020 statt.
- Der Bund Deutscher Philatelisten e.V. Bundesstelle Ausstellungs- und Jurywesen, Dr. Wolfgang Leupold teilt in einem Schreiben an den FSPL-Präsidenten mit, dass Frau Andrée Trommer-Schiltz auf der Nationalen Ausstellung NAPOSTA 2020 in Haldensleben den Eleveeneinsatz erfolgreich absolvierte. Von den betreuenden Juroren wurde bescheinigt, dass sie für die Klasse Ansichtskarten uneingeschränkt für Rang 1 Briefmarkenausstellungen geeignet ist. Wir wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft beim Prämieren von Ansichtskarten in Ausstellungen Rang 2 und Rang 1 im Bund Deutscher Philatelisten und bei der FSPL.
- Herr Alfred Kunz teilt mit, dass die Multilaterale Briefmarkenausstellung 2021 in St. Pölten stattfindet. Kommissar für Luxemburg ist Guy Jungblut. Jurymitglied: Jos Wolff. Laut multilateraler Vereinbarung sind pro Land 70 Rahmen vorgesehen. Anmeldetermin ist bis zum 31. Dezember 2020 beim Landeskommissar vorgesehen. Die gemeinsame Sitzung der multilateralen Verbände Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz und Slowenien mit den betreffenden Postverwaltungen findet bei dieser Gelegenheit statt.
- Die Philcolux teilt mit, dass wegen der Corona Pandemie die Briefmarkenausstellung "EXHIMO 2020" in Bad Mondorf nicht stattfindet. Im nächsten Jahr vom 22. bis 24. Mai wird es wieder eine Exphimo geben.
- Der Philatelistentag 2020 findet wegen der Corona Pandemie nicht statt. Der nächste Philatelistentag wird 2021 stattfinden.
- Der "Cercle philatélique Esch-sur-Alzette" teilt mit, dass sie nach einer Lösung suchen, um Vorstandsmitglieder zu finden, damit der Briefmarkensammlerverein Esch-Alzette weiterhin bestehen kann.
- Die "Premios Nexofil Nexonum, Madrid-Spanien, Official Invitation of the International Jury of the Members" lädt den FSPL-Präsidenten als Jurymitglied per Email ein, für die "VII International Prizes-Nexofil: The World's Best Stamps 2019" und "Nexonum: The World's Best Coins 2019". Er ist seit etlichen Jahren Jurymitglied. Er nimmt die Einladung an.
- Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, S.E. Dr. Heinrich Kreft, teilt dem FSPL Präsidenten mit, dass er und seine Frau Anfang August Abschied nehmen von Luxemburg. Er schreibt unter anderem: "Ganz herzlich möchte ich mich für die grosse Gastfreundschaft bedanken, die ich erfahren durfte, für die gute Zusammenarbeit und für die vielen stimulierenden Gespräche! Sehr freuen würde ich mich auch, wenn wir in Kontakt bleiben würden."
- Am 7. Juli 2020 fand um 17.00 Uhr in der Post Luxembourg, 20, rue de Reims, eine Sitzung vom "Conseil d'Administration du Foyer de la Philatélie" statt. Die FSPL ist vertreten durch Jos Wolff, Präsident, Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsident für das Zentrum und bis zur Sitzung vom 7. Juli 2020, Hannes Westendorf, Mitglied. Ab diesem Datum ist Herr Guy Arendt anstelle von Herrn Westendorf Mitglied des "Conseil d'Administration du Foyer de la Philatélie".
- Im "Foyer de la Philatélie" wurde zwischen März und Juni 2020 eingebrochen. Ausser der Beschädigung der Tür entstand kein Schaden und es wurde nichts gestohlen. Die Polizei ermittelt in dieser Angelegenheit gegen "Unbekannt".
- Der "Cercle philatélique Walferdange" teilt mit, dass die 49. Generalversammlung am 9. September 2020 um 19:30 Uhr im Projektionsraum des "Centre Prince Henri" in Walferdingen stattfindet. Bei dieser Gelegenheit werden Herr Emile Espen von der POST Philately und der FSPL Präsident Frau Mariette

Gillander einen Sachpreis überreichen für ihre Beteiligung an der Ausstellung "Patrimoine Roses pour le Luxembourg".

- Die Ausstellung zum 50. Jubiläum des Walferdinger Vereins findet wegen der Corona Pandemie nicht im Dezember 2020 statt, sondern wird auf 2021 vertagt. Datum und Einzelheiten werden rechtzeitig mitgeteilt. Ein Sonderstempel wurde beantragt. Das B.P. nimmt Kenntnis davon.
- Der Verein "Timbrophiles du Val des Oseraies Kopstal-Bridel" teilt mit, dass zur Zeit keine Versammlungen stattfinden. Das Datum der Generalversammlung ist auch noch nicht festgelegt.
- Mme Denise Hauck-Schmit schenkte dem FSPL-Präsidenten die gebundenen Ausgaben des "Moniteur du Collectionneur" Jahrgänge 1945 bis 1994 für die FSPL-Bibliothek. Er bekommt außerdem philatelistisches Material für den Philatelistentag 2021. Das B.P. bedankt sich bei Mme Denise Hauck-Schmit.
- Herr Jean Herr übergab dem FSPL-Präsidenten philatelistisches Material für den nächsten Philatelistentag, sowie auch Material von Herrn François Wunsch. Das B.P. bedankt sich bei Herrn Herr und der Familie Wunsch.
- Herr Klaus Fink aus Hamburg hat eine Kiste philatelistisches Material an Herrn Wolff geschickt, für den nächsten Philatelistentag im Foyer de la Philatélie. Herr Wolff bedankt sich bei Herrn Klaus Fink im Namen der FSPL.
- Da die Neueröffnung des FIP Museums sowie die Aero- und Astrophilatelie Ausstellung wegen der Corona Pandemie abgesagt wurden, sagten FSPL Präsident J. Wolff und Frau Trommer die Reise nach Bucharest ab.
- Die Herren Nicolae Salade und Vasile Doros vom Briefmarkensammlerverein aus Sibiu, Rumänien, luden Herrn Wolff und Frau Trommer als Ehrengäste zur Ausstellung SIBIU 2020 ein. Wegen der Corona Pandemie konnten sie der Einladung nicht Folge leisten. Sie wurden gebeten, trotzdem als Aussteller und Vertreter von Luxemburg mit Kopien ihrer Ein-Rahmen-Exponate teilzunehmen: Jos Wolff - "Luxembourg's Flora" und "Le Grand-Duché de Luxembourg"; Andrée Trommer - "H.M. Elizabeth II, Queen of Australia" und "The Royal Family of Denmark". Sie stifteten einen Ehrenpreis.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten folgende Michel-Kataloge: Europa 2 - Mitteleuropa 2020, Europa 5 - Apenninen-Halbinsel 2020, Europa 7 - Südlicher Balkan 2020, Europa 8 - Südosteuropa, Europa 9 - Mittelmeerländer 2020/2021, Europa 10 - Skandinavien 2020/2021, Europa 11 - Baltikum und Finnland 2020/2021, Europa 2012 - Benelux 2020/2021 und Deutschland 2020/2021, welche er der FSPL-Bibliothek gratis zur Verfügung stellt.
- Folgende FIP-Ausstellungen wurden wegen der Corona Pandemie vertagt:
  - \* LONDON 2020 auf 19. bis 26.2.2022
  - \* INDONESIA 2020 auf das Jahr 2022
  - \* IBRA 2021 auf Mai 2023
- Das Organisationskomitee der "CAPE TOWN 2021" (Südafrika) beantragt die Ernennung eines Landeskommisars für Luxemburg. Frau Trommer wird als Landeskommisarin benannt. Die FSPL wird sich nur mit Literatur-Exponaten beteiligen.
- Das Organisationskomitee der "NOTOS 2021" (Athen, Griechenland) beantragt die Ernennung eines Landeskommisars für Luxemburg. Frau Trommer wird als Landeskommisarin benannt.

#### B) *Verschiedenes*

- Für Artikel und Informationen im Moniteur, welche mit zwei oder drei Buchstaben unterschrieben sind, sind auch für die Jahre 2020-21 verantwortlich: -as- = Andrée Trommer-Schiltz und (jw) = Jos Wolff.
- Die Berichte des Bureau Permanent vom 4. März 2020 wurde einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19:30 Uhr.

Jos Wolff, RDP  
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

**Der "Cercle philatélique de Bettembourg" teilte dem FSPL-Präsidenten und den Bureau Permanent Mitgliedern am 12. September 2020 mit, dass der vorgesehene FSPL-Kongress wegen der COVID-19 Pandemie nicht wie geplant am 17. Oktober 2020 stattfinden wird.**